



Würth Solar stellt Weiterentwicklung der Unternehmensstrategie vor

- Fünf Säulen des dynamisches Unternehmenswachstums – im Jahr 2014 über 500 Millionen Euro Umsatz geplant
- Position als **Modulproduzent** wird gesichert - Kooperation mit Manz Automation sorgt für Multiplikation der erfolgreichen Würth Solar Produktionstechnologie
- Geschäftsbereich **Solkraftwerke** als weiteres Standbein neben bestehendem **Systemvertrieb**
- Kauf der SolarMarkt AG bringt zudem Einstieg in den **Großhandel** sowie **Photovoltaik-Montagesysteme**

Schwäbisch Hall, 26. Juli 2010 – Würth Solar, Innovationsführer in der CIS-Technologie zur Solarstromerzeugung und Anbieter kompletter Photovoltaik-Anlagen, stellt morgen in Schwäbisch Hall im Rahmen einer Pressekonferenz seine erweiterte Unternehmensstrategie vor. Ausgehend von seiner starken Stellung als innovativer CIS-Modulhersteller sowie erfolgreichster CIS-Systemvertrieb stellt das Unternehmen sein dynamisches Wachstum auf fünf Säulen und plant bereits im Jahr 2014 den Unternehmensumsatz auf über 500 Millionen Euro zu steigern.

„Wir stärken konsequent unsere Positionierung als CIS-Modulhersteller sowie als Anbieter von Photovoltaik-Lösungen im Markt“, sagt Karl-Heinz Groß, Geschäftsführer von Würth Solar. „Dazu haben wir fünf strategische Geschäftsfelder definiert. Der bestehende Systemvertrieb und der Geschäftsbereich Solkraftwerke sowie die mit dem Kauf der SolarMarkt AG hinzugekommenen Bereiche Großhandel und Photovoltaik-Montagesysteme treiben unser Vertriebswachstum an. Der fünfte Bereich, die Know-how-Lizenzierung und Kooperation mit der Manz Automation AG, sorgt zudem für eine Multiplikation unserer erfolgreichen CIS-Photovoltaiktechnologie. Auf diesen fünf Säulen wollen wir in den nächsten Jahren kontinuierlich schneller als der Markt wachsen und peilen im Jahr 2014 einen Umsatz von über 500 Millionen Euro an.“



Würth Solar auch weiterhin CIS-Modulhersteller / Know-how-Kooperation mit Manz Automation

Als Modulhersteller hat Würth Solar sich in den vergangenen zehn Jahren ein einzigartiges Know-how im Bereich der CIS-Technologie aufgebaut. Das Unternehmen konnte diese Technologie 2006 als erster Produzent weltweit in die Großserienfertigung übertragen. In der Würth Solar CISfab wurde mittlerweile eine Kapazität von 30 MW erreicht.

Dieses bestehende Produktions-Know-how wird auch in Zukunft konsequent weiter entwickelt. Die im Jahr 2007 eigens hierfür gegründete Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Würth Elektronik Research arbeitet gemeinsam mit dem Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) als strategischem Partner kontinuierlich daran, die CIS-Technologie sowohl hinsichtlich Produkteigenschaften wie auch der Produktionstechnologie weiter zu entwickeln.

„Wir sind nach wie vor der Überzeugung, dass die Erfolgsgeschichte der CIS-Technologie erst begonnen hat“, sagt Bernd Sprecher, Geschäftsführer der Würth Solar. Deshalb spielt die neue Kooperation mit Manz Automation für den Bau von Produktionsstätten für CIS-Photovoltaikmodule nach dem Vorbild der CISfab in Schwäbisch Hall eine wichtige Rolle: Mit Manz wurde ein Partner gefunden, der das Wissen von Würth Solar in Kombination mit dem eigenen Anlagenbau-Know-how am Markt anbieten und damit die Multiplikation der Produktionstechnologie vorantreiben wird. Würth Solar hat die Produktionstechnologie für CIS-Photovoltaikmodule exklusiv an Manz lizenziert. Im Rahmen der Kooperation bringt das Unternehmen darüber hinaus auch sein Know-how in die Planung, Ausführung und Inbetriebnahme einer solchen Fabrik mit ein. „Für Würth Solar ist diese Kooperation eine wichtige Säule der erweiterten Unternehmensstrategie“, so Bernd Sprecher, Geschäftsführer von Würth Solar. „Wir haben einen idealen Weg gefunden, unser aufgebautes Wissen wirtschaftlich zu nutzen und unsere CIS-Technologie in Massenproduktionsvolumina zu überführen, die klassischerweise nicht in unserem eigenen strategischen Fokus stehen. Gleichzeitig erlaubt uns diese Strategie, unsere eigene Fertigung in Schwäbisch Hall fortzuführen und dort konsequent an der Weiterentwicklung der Modul- sowie Produktionstechnologie zu arbeiten. Gemeinsam mit unserem Forschungspartner ZSW wollen wir CIS-Innovationstreiber bleiben und dieses Wissen über die Kooperation mit Manz an den Markt bringen.“



Ausbau der Vertriebskompetenz / Kauf der SolarMarkt AG

Gleichzeitig wird Würth Solar konsequent seine Kernkompetenz im Vertrieb ausbauen. Das Unternehmen hat sich in den vergangenen Jahren als führender CIS-Systemanbieter etabliert und über zertifizierte Service Partner und im Direktvertrieb CIS-Solarstromanlagen in einer Größenordnung von rund 70 Megawatt ans Netz gebracht. Dies ist weltweit einmalig.

Darüber hinaus wurde schon Anfang 2010 der Bereich Solarkraftwerke als weiterer strategischer Geschäftsbereich neben dem bestehenden Systemvertrieb der Würth Solar definiert. Das Unternehmen hat bereits verschiedene Freiflächenanlagen bis zu einer Größenordnung von 10 Megawatt in Spanien, Griechenland und Deutschland realisiert. Das Angebotsspektrum reicht in diesem Geschäftsbereich von der Projektentwicklung über die Planung und den Bau bis hin zur Wartung und Betriebsführung großer Solarkraftanlagen.

Neben dem organischen Wachstum im Systemvertrieb und im Bereich Solarkraftwerke stärkt Würth Solar seine Vertriebskompetenz nun auch über den Kauf der SolarMarkt AG. Damit steigt Würth Solar in den wichtigen Großhandelsmarkt der Photovoltaik ein und wird gleichzeitig über die SolarMarkt-Tochter Creotecc Hersteller, Produktentwickler und Händler von Montagesystemen.

„Mit dem Kauf der sehr erfolgreichen SolarMarkt AG ist es uns gelungen, Würth Solar vertrieblich nun sehr breit aufzustellen und zukünftig auch die beiden strategischen Vertriebsfelder Großhandel und Montagesysteme im Bereich der Photovoltaik abzudecken. Außerdem ist der Zukauf ein wichtiger Baustein hinsichtlich unserer Internationalisierung“, sagt Karl-Heinz Groß, Geschäftsführer von Würth Solar.

Über Würth Solar

Würth Solar, ein Unternehmen der Würth-Gruppe, ist Hersteller innovativer CIS-Solarstrommodule und gleichzeitig Komplettanbieter für Photovoltaik-Anlagen. Neben klassischen Aufdachanlagen für private und gewerbliche Gebäude realisiert Würth Solar besonders ästhetische Fassadenanwendungen in CIS-Technologie. In einem weiteren Geschäftsfeld realisiert das Unternehmen als Generalunternehmer schlüsselfertige Freiflächen-Solaranlagen.

Derzeit beschäftigt Würth Solar rund 250 Mitarbeiter.

Weitere Informationen finden Sie unter www.wuerth-solar.de.